

Wanderberichte 2024

von unseren 9 Donnerstagswanderungen

Die Berichte und meisten Bilder sind von Otti, Louis, Walter + Paul - Seitengestaltung & Layout von Paul

19. Dezember 2024: Basel-Breite - Kleinhüningen

Am 19. Dezember um 13.45 Uhr trafen sich trotz schlechter Wettervorhersage 20 gutgelaunte Wanderer an der Haltestelle Breite ein.

Um etwas vor 14 Uhr gab Otti den Marschbefehl. Zwischen Altersheim und Hotel Breite ging es runter zum Rhein, dem St. Alban-Rheinweg entlang zum Weihnachtsmarkt am Münster.



Dort verkündete Otti den traditionellen Glühweinhalt von 30 Minuten.



Pünktlich um 14.00 Uhr konnte es weiter zur Schiffflände gehen.



Mit der Leu Fähre über den Rhein ans Kleinbasler Ufer. Kassier Paul übernahm die Kosten für die Überfahrt.



Nun weiter dem Rhein entlang bis zum Rheinhafen. Von hier aus war es nur einen Katzensprung bis ins Restaurant Schiff wo uns noch 2 Mitglieder erwarteten.



Die Bestellungen für Essen und Getränke wurden prompt entgegengenommen. Das Essen war wie immer gut und das Personal freundlich (Herzlichen Dank)



Ich wünsche Allen Mitglieder Eine wunderbare Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neujahr.

Nun freue ich mich schon auf die Januar Wanderung vom St Jakob – nach Reinach in den Reinacher Hof.

iv. Reiseleiter Louis Courtet

21. November 2024: Bubendorf - Liestal

Am 21. November trafen sich bei kalten Temperaturen 16 Wanderer am Bahnhof Liestal.



Um 13.30 Uhr fuhr der Bus nach Bubendorf Dorf, wo uns Hanspeter Truniger in Empfang nahm.

Nach kurzem sortieren wo's langgeht übernahm Hanspeter die Führung.

Zuerst über die Brühlstrasse zum Veloweg Richtung Liestal.

Da es anfang zu schneien wurde zügig marschiert. Trotz dem widrigen Wetter wurde unterwegs in kleinen Gruppen immer wieder Gespräche geführt, so dass wir in gut einer

Stunde in Liestal ankamen.



Im Restaurant Bären gabs die Metzgete. Nach einer kleinen Diskussion mit dem Servicepersonal, wo für uns die Tische gedeckt sind, konnten wir Platz nehmen und das Essen bestellen. (Alles vom Schwein).

Da die Servicekraft auf «zag» war, klappte es hervorragend. Die gewünschten Getränke und das Essen kamen prompt.

Um 18.15 Uhr löste sich die muntere Wanderschar auf.



Wir staunten nicht schlecht, dass es in dieser kurzen Zeit so viel Schnee gegeben hat. (Liestal in Weiss)

Bis zur nächsten Wanderung am 19. Dezember 2024.

Euer Wanderleiter Stv, Louis Courtet

17. Oktober 2024: Rheinfelden - Maisprach



Bei gutem Wetter und warmen Temperaturen trafen sich um 13.15 Uhr am Bahnhof SBB beim Kiosk Gleis vier 14 Wanderinnen und Wanderer.

Gutgelaunt bestiegen wir den Zug Richtung Rheinfelden.



Dort angekommen ging es gleich weiter durch den Südausgang über

die Autobahnbrücke den Alleeweg - Rüschenhaldenweg und Mooshalden-Waldweg Richtung Magden und weiter durchs Maigengässli nach Maisprach.



Im Restaurant zum Kloster wurden wir von Hanspeter erwartet.

Die freundliche Wirtin nahm sofort die Getränke-Bestellung entgegen, das Essen hatte ich schon beim Wandern vorbestellt. So kam das Essen und die Getränke fast gleichzeitig an den Tisch.



Wie Immer Im Restaurant zum Kloster wurden wir sehr gut bewirtet.



In gemütlicher Runde blieben 12 Mitglieder bis ca. 19.15 Uhr sitzen. Um 19.26 Uhr fuhr das Postauto Richtung Rheinfelden, so dass wir um 20.11 Uhr in Basel ankamen.

Es war eine tolle und gemütliche Wanderung.

Ich freue mich schon am 21. Nov. auf die November-Wanderung von Bubendorf nach Liestal.

Für den Wanderleiter StV. Louis Courtet

20. Juni 2024: Röschenz - Laufen

Am 16 Juni trafen sich 15 Wanderinnen und Wanderer auf der Passerelle.
In Münchenstein stieg auch Claudia Furrer und in Dornach die in Reinach wohnenden dazu.
Zwei weitere Kollegen kamen in Laufen noch zu uns, so waren wir 22 Wanderinnen und Wanderer.
In Röschenz mit dem Postauto angekommen wurde zuerst der Zvieri im Hotel Central bestellt.



Bei schwülen Temperaturen wanderten wir zuerst der Hauptstrasse entlang, bis es Rechts über die Brombergasse in den Wald ging.



Beim Grillplatz machten wir einen Trink- und Fotohalt und konnten uns am Brunnen ein bisschen abkühlen.
Über den Eichhollenweg beim Vitaparcour vorbei kamen wir unter dem ehemaligen Spital heraus. Durch die wunderschöne Altstadt von Laufen kamen wir zum Hotel Central.
Im Restaurant erwarteten uns noch vier weitere Mitglieder, so dass wir 26 Personen zum Essen waren.



Nach gutem Essen und gemütlichem zusammen Sitzen, verliesen die ersten um 17.45 Uhr das Central, darunter auch der Wanderleiter, er muss ja nicht immer der letzte sein.
Ich hoffe die restlichen Kolleginnen und Kollegen hatten es noch weiter gemütlich und sind gut nach Hause gekommen.

Im September findet keine Wanderung statt.

Die Oktober Wanderung muss Otti zuerst noch organisieren.

Für den Wanderleiter

i.V.. Louis Courtet Bericht und Fotos von Paul

16. Mai 2024: Flüh - Therwil

Am 18 Mai trafen sich 15 Pensionierte in Flüh Station



Abmarsch ca. 14.00 Uhr

Wanderleiter bestellt das Essen



Über den Napoleonweg mit Blick Richtung Basel den Wasserturm Bruderholz und die dahinterliegenden markanten Rochtürme immer vor Augen, ging zwischen Kirschbäume und Rapsfelder zügig Richtung Therwil.



Wander- Stv. Louis + Chef Otti

Nach ca. 1St.15 Min. trafen wir am Ziel ein. Vor dem Restaurant Grossmatt verabschiedete sich unser Präsi da er noch einen anderen Termin hatte.

Im Restaurant nahm das Personal zügig die Bestellungen entgegen. Und nach kurzer Ansprache unseres Wanderleiter Othmar, wurde auch schon das vorbestellte Essen serviert. Da wir etwas früh im Restaurant eintrafen, stiessen später noch 4 weitere Mitglieder zu uns. Wir waren nun 18 Personen zum Essen.



Wir möchten uns beim Personal für die gute Bewirtung bedanken.

Um ca. 16.30 verabschiedete sich der erste Teil der Gruppe und etwas später löste sich der Rest der gemütlichen Runde auf.

iv. für den Wanderleiter
Louis Courtet



18. April 2024: Buuseregg - Buus

Am 18. April trafen sich 16 Kolleginnen und Kollegen um 13.15 Uhr am Bahnhof SBB auf Gleis 20.

Da Othmar Probleme mit seinen Augen hat, übernahm ich seinen Part der Essensbestellung und das Schreiben dieses Reiseberichts.

Um 13.25 Uhr bestiegen wir den Zug Richtung Gelterkinden und fuhren mit dem Postauto auf die Buuseregg.



Bei kurzem und starken Schneetreiben stiess auch noch Werner Grieder zu uns. Nach der telefonischen Essensbestellung konnten wir die Wanderung in Angriff nehmen.



Im Restaurant Rössli angekommen warteten schon 3 Personen auf uns. So waren wir schliesslich 19 Personen zum Essen.



Wie immer im Rössli wurden wir freundlich und zuvorkommend bedient.

Um zirka 17.30 Uhr machte sich laut Joe das erste Mal alle gleichzeitig auf den Heimweg.

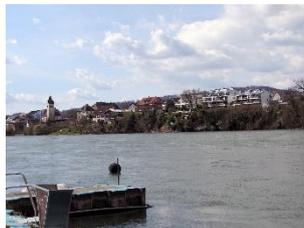
i.V. Louis Courtet



21. März 2024: Rheinfelden - Augst

Trotz meiner Bronchitis leitete ich die März Wanderung.

Es trafen sich am 21. März 20 Kolleginnen und Kollegen um 13.10 Uhr beim Gleis 4. So konnte ich bis der Zug um 13.37 Uhr abfuhr gemütlich das Essen aufnehmen. In Rheinfelden angekommen warteten noch 2 Kollegen. Die Wanderschar nahm dann die Wanderung unter die Füsse und ich bestellte telefonisch im Rest. Salmeck das gewünschte Essen. Bei der Verzweigung wartete die Wandergruppe auf mich. Es ging bei herrlichem Wetter, fast schon zu warm, dem Rhein entlang mit herzlichem Ausblick auf das Deutsche Rheinfelder.



Nach gut 2 Std. erreichten wir unser Ziel das Rest Salmeck in Augst, wo gerade eine andere Wandergruppe das Restaurant verlies.

Wir wurden herzlich empfangen wie immer und die Bedienung war auch freundlich und mit dem Essen klappte es auch.



Nach Gemütlichem zusammen sein gingen die meisten auf den 18.00 Uhr Bus nur die letzten 5 auf den 18.30 Uhr Bus. Es war eine schöne und gemütliche, aber lange Wanderung. Ich freue mich auf die Aprilwanderung bei gleich schönem Wetter.

Bericht: Othmar + Fotos: Othmar und Lydia

15. Februar 2024: Riehen - Kleinhüningen

Am 15. Februar trafen sich 20 Wanderinnen und Wanderer in Riehen um nach Kleinhüningen zu Laufen. Eigentlich wollte ich umgekehrt laufen aber das Restaurant Sängerstübli hat ab 14.00 Uhr die Küche geschlossen, so kam ich wieder auf die Idee mit dem Restaurant Schiff, welches für uns extra den Koch auf 16.00 Uhr bestellte, so konnten wir alles Bestellen, was es gab. So ging es um 14.00 Uhr los in Richtung Wiese.



Es war von Verena Stalder gewünscht worden, dass sie die halbe Strecke mitlaufen könne, und schlug Ihr vor das Sie beim Eisernen Steg um 14.45 Uhr zu uns stoß, aber wir liefen zu schnell so warteten wir auf Verena, in dieser Wartezeit stieß Maria Salvioli zu uns, so waren wir 22 Wanderinnen und Wanderer.

So ging es dann Richtung Otterbach Zoll durch den Wald. Einige sagten Sie kennen diese Gegend der Langen Erle nicht und waren erfreut. An der Freiburgerstrasse angekommen ging es wieder zu der Wiese und dieser entlang zum Restaurant Schiff, wo wir auch erwartet wurden.



Im Restaurant Schiff wartete oder trafen noch 7 Kolleginnen und Kollegen dazu so waren wir 29 Gäste bei der Familie Altay. Dae Essen und die Bedienung war gut und freundlich. Es waren alle zufrieden.



Die muntere Gesellschaft löste sich gegen 18.00 Uhr auf und ich war für einmal der Letzte, denn ich hatte den kürzesten Heimweg, nur etwa 800 Meter zu Fuß. Es war ein schöner Nachmittag und ich freue mich auf die nächste Wanderung am 21.März.

Bericht + Fotos: Othmar Trösch

18. Januar 2024: Hochwald - Büren SO

Am 19. Januar trafen sich 16 Kolleginnen und Kollegen zur Monatswanderung Januar von Hochwald nach Büren. Als wir in Hochwald aus dem Postauto gestiegen sind, begrüßte uns der Regen wie aus Kübeln. Zuerst schrieb ich noch bei den restlichen Kolleginnen und Kollegen das Wunsch-Menü auf.



Um 13.45 Uhr ging die Regenwanderung dann los. Mit der Zeit wurde der Regen immer schwächer und hörte später auf.



Nach knapp 2 Stunden erreichten wir das Restaurant Traube in Büren SO. Hier warteten schon weitere 5 Kolleginnen und Kollegen auf uns. Damit waren wir 21 Gäste beim Wirte-Ehepaar Familie Gaugler welche uns freundlich empfing.

Kaum Platz genommen, bestellten wir das Trinken, welches rasch serviert wurde.

Anschließend kam das bestellte Essen.



Bei gemütlichem Zusammensitzen verging die Zeit im Fluge und es war schon wieder 18.00 Uhr und langsam Zeit, um den Heimweg unter die Füße (Räder) zu nehmen. Die letzten gingen auf den 18.34 Uhr Bus.

Es war trotz dem Regen ein gemütlicher Nachmittag.

Ich freue mich schon auf die Februar Wanderung, welche am 15. Februar stattfindet.

Wanderleiter Othmar Trösch